



Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH

Geraer Straße 34 · 07570 Wünschendorf · Telefon 036603/810 · Telefax 036603/81301 und 036603/81214
dolomitwerk@t-online.de

Anwenderinformationen für die Kalk-Stroh-Matratze in Liegeboxen

Seite 1 von 2

Stallhygiene und Tierkomfort

Die Kalk-Stroh-Matratze ist ein spezielles Gemisch aus einem gezielt hergestellten Kohlensäuren Magnesiumkalk, gehäckseltem Stroh und Wasser.

Die tiergerechte Matratze verbessert den Hygienestandard im Stall und das Wohlergehen der Tiere, reduziert die Feuchtigkeit auf den Liegeflächen und hält die Euter sauber und trocken. Die Keimbildung kann reduziert werden und durch die antibakterielle Wirkung der Kalk-Stroh-Matratze wird der Entstehung von Klauenkrankheiten vorgebeugt.

Der zum Einsatz kommende Kohlensäure Magnesiumkalk ist ein ganzjährig lieferbares Naturprodukt. Der Magnesiumkalk wird in einer Körnung von **90 % kleiner 0,09 mm** microfein vermahlen und zeichnet sich durch einen **Gesamtcarbonatgehalt von größer 90 % $\text{CaCO}_3 + \text{MgCO}_3$** aus.

Da das Produkt frei von lehmig-tonigen Bestandteilen ist, wird die von den Tieren eingetragene Feuchtigkeit (Wasser, Urin, Kot) schnell aufgenommen und abgeleitet. Somit wird die Bildung von Staunässe auf der Matratze reduziert.

Aufbau und Mischungsverhältnis

Für die Erst- oder Neuanlegung der Kalk-Stroh-Matratze werden im ersten Schritt die Flächen der Tiefliegeboxen mit Wasser benetzt.

Profitipp: Nach dem Befeuchten werden die Boxen noch mit dem Stallhygienemittel DEDOLDES® 100 eingestreut, das sich durch eine sehr gute und lang anhaltende Reaktivität ($\text{pH} \geq 12$) auszeichnet. Für eine aktive Keimreduzierung wird der Einsatz von ca. 100 - 150 g/m^2 DEDOLDES® 100 empfohlen.

Das Mischen der Kalk-Stroh-Matratze kann im Futtermischwagen erfolgen. Das Stroh wird mit dem Wasseranteil vermischt und anschließend erfolgt das Zudosieren des Kohlensäuren Magnesiumkalkes bis zum Erreichen der gewünschten Endkonsistenz. Zur Ermittlung des besten anwenderspezifischen Mischungsverhältnisses kann von den folgenden Grundrezepturen und Mengen ausgegangen werden:

	Stroh	Kohlensäurer Mg-Kalk	Wasser	Gesamt
Unterlage Menge pro Box:	1 ca. 20 kg	5 ca. 100 kg	2 ca. 40 l	ca. 160 kg
Deckschicht u Nachstreuerung Menge pro Box:	1 ca. 20 kg	3 ca. 60 kg	1 ca. 20 l	ca. 100 kg

09/2011



Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH

Anwenderinformationen für die Kalk-Stroh-Matratze in Liegeboxen

Seite 2 von 2

Mischungshinweis

Die Mischung für die Unterlage sollte generell etwas feuchter hergestellt werden als die Deck- und Nachstreuschicht.

Für die Erst- oder Neuanlegung der Kalk-Stroh-Matratze werden ca. 250 kg Fertigmischung pro Liegebox benötigt. Für das Nachstreuen, das ca. alle 1 - 2 Wochen erfolgt, werden ca. 100 kg Fertigmischung pro Liegebox benötigt.

Profitipps

Vor dem Nachstreuen wird zur Keimreduzierung und Erhöhung des pH-Wertes empfohlen, die Unterlage mit Wasser zu befeuchten und sie anschließend mit ca. **50 - 100 g/m² DEDOLDES[®] 100** einzustreuen. Für die regelmäßige Tierhygiene und Keimreduzierung haben sich zudem das direkte Zumischen von ca. **5 - 10 % DEDOLDES[®] 50** bei der Herstellung der Deck- und Nachstreuschicht sowie das Bestreuen der Matratzenoberfläche mit ca. **50 g/m² DEDOLDES[®] 50 ca. 1 - 2 x pro Woche** sehr gut bewährt.

Kohlensaurer Magnesiumkalk und DEDOLDES[®] sind zertifiziert und können in Betrieben eingesetzt werden, die sich dem Kontrollverfahren nach Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische Produktion unterziehen. Sie werden von externen Prüflaboren überwacht. Nach dem Ausbringen mit der Gülle sind die in den Produkten enthaltenen hohen Calcium- und Magnesiumgehalte düngewirksam und unterstützen die Erhaltungskalkung der Äcker und Felder.